MUSIKVERBAND BEIDER BASEL 2007

mvbb Newsletter

musigmobile | *Offizielles Verbandsorgan des Musikverbandes beider Basel mvbb* **2 | 26**

Enzo Ramundo, Vizepräsident mvbb

Wer musiziert, wenn niemand zuhört?

Liebe Musikantinnen und Musikanten
Liebe Blasmusikbegeisterte

Wer am Auffahrtswochenende am Eidgenössischen Musikfest in Biel dabei war, der konnte eine aktiv gelebte Blasmusikszene sehen, hören und fühlen. Tausende Musikantinnen und Musikanten jeglichen Alters, in teils äusserst farbigen Uniformen, jedoch allesamt mit grossem Engagement vereint an einem Ort, dass hat Seltenheitswert und macht zumindest im Ansatz Hoffnung...

Denn immer öfters höre ich in letzter Zeit auffallend oft diesen einen Satz – in Vereinssitzung, nach Proben, am Rande von Konzerten: «Wir haben alles organisiert, aber es ist kaum jemand gekommen.» Manchmal klingt er resigniert, manchmal bitter, meistens aber einfach nur müde.

Freiwillige Arbeit ist das Rückgrat der Schweizer Blasmusik, der Schweiz per se. Das ist keine Floskel, das ist eine nüchterne Bestandsaufnahme. Dirigentinnen, die Notenarchive digitalisieren. Präsidenten, die bis Mitternacht Fördergesuche ausfüllen. Jungmusikverantwortliche, die Schnuppernachmittage auf die Beine stellen – mit Flyern, Kuchen und aufgesetztem Optimismus. Elternkomitees, die Festwirtschaften betreiben, damit die Jugendabteilung überhaupt existiert.

All diese Menschen investieren Zeit, die sie nicht haben, für Projekte, von denen sie überzeugt sind. Und dann? Dann erscheinen zwölf von fünzig Aktivmitgliedern. Dann werden Zusatzproben zur Pflichtveranstaltung umdefiniert, weil freiwillige Teilnahmen ausbleiben. Dann fragt sich der Vorstand leise, wozu das alles eigentlich sein soll.

Freiwilligenarbeit ohne Resonanz ist kein Engagement mehr – sie ist Selbstaufopferung im Leerlauf. Ein Rad, das sich dreht, ohne mit dem Rest der Maschine verbunden zu sein. Und irgendwann hört das Rad auf zu drehen. Nicht aus Protest, sondern aus schlichter Erschöpfung.

Das ist die unbequeme Wahrheit, die wir in unserem Umfeld leider immer öfter aussprechen müssen: Freiwilligenarbeit verpflichtet nicht nur jene, die sie leisten – sie verpflichtet auch jene, die davon profitieren. Mitmachen ist keine Option unter vielen. Es ist eine Grundbedingung dafür, dass Vereinsleben lebendig bleibt.

Wer das nächste Projekt still ignoriert, soll sich nicht wundern, wenn es das übernächste nicht mehr gibt.

In diesem Sinne – und mit Dank an alle, die trotzdem weitermachen.

Enzo Ramundo
Vizepräsident MVBB

P.S.: Für die einzelnen Arbeitsgruppen zur Umsetzung unserer «Strategie MVBB -> 2030» kann man sich weiterhin noch einschreiben.

Unterstützt durch

BASEL LANDSCHAFT
AMT FÜR KULTUR

Kanton Basel-Stadt
Kultur

Unsere Sponsoren

BÜTLER
MEN'S FASHION

KURZ
GARTENGESTALTUNG

Garage Schlumpf AG
4417 Ziefen / www.garage-schlumpf.ch

AKTUELL!

DV SBV 2026 in Magglingen

Am 25. April 2026 fand oberhalb von Biel in Magglingen die diesjährige Delegiertenversammlung des Schweizer Blasmusikverbandes statt. Nur drei Wochen vor dem Eidgenössischen Musikfest, lag das Hauptaugenmerk der Veranstaltung selbstredend auf dem bevorstehenden Grossereignis. Daneben konnten die restlichen Traktanden standesgemäss und grösstenteils einstimmig abgehandelt werden. Erwähnenswert ist dabei die Wahl von Roman Limacher in die Verbandsleitung. Da Roman zeitgleich aktuelles Vorstandsmitglied des Schweizer Jugendmusikverbandes ist, fliessen die dringlichen Themen rund um den Nachwuchs nun hoffentlich direkt in die Aktivitäten des SBV mit ein.

DV SBV 2028 in der Region Basel

Die alljährlich im Frühjahr stattfindende Delegiertenversammlung des Schweizer Blasmusikverbandes wird abwechslungsweise durch die einzelnen Mitgliederverbände ausgerichtet. Der MVBB hat sich für die Durchführung im Jahr 2028 beworben. Die dazugehörigen Abklärungen laufen und die ersten Reservationen wurden bereits getätigt. Der Verbandsvorstand freut sich bereits heute, rund 200 Delegierte und Gäste am 28. und 29. April 2028 in unserer Region begrüssen zu dürfen.

«Strategie MVBB – 2030» im Unisono

In der diesjährigen Juli-Ausgabe der Fachzeitschrift des Schweizer Blasmusikverbandes «Unisono» findet sich ein grosses Interview mit unserem Vizepräsidenten, Enzo Ramundo, zur neuen Strategie des MVBB. Für all jene die den Artikel verpasst haben und ihn gerne noch nachlesen möchten, mit untenstehendem QR Code zur Homepage.

Jubiläumsanlass MVBB

Der Musikverband beider Basel feiert im kommenden Jahr 2027 sein 20-jähriges Bestehen. Die Stadtmusik Liestal hat sich bereit erklärt, die grosse Jubiläums-Feier am Samstag, 29. Mai 2027 auszurichten. Geplant ist ein Anlass mit viel Präsenz von Blasmusik im und rund um das Liestaler Stedtli. Die genauen Details sind aktuell noch in Klärung. Zentraler Ort wird der Stadtsaal Liestal (ehemals Engelsaal) sein, wo auch der Jubiläumsakt stattfinden wird. Ebenfalls ist in Klärung, wie die Veteranenehrung 2027 in den Anlass integriert werden kann. Nähere Informationen folgen bald.

Woche der Blasmusik

Zum Auftakt der vorher erwähnten Jubiläumsfeierlichkeiten im kommenden Jahr soll erstmalig in unserem Verbandsgebiet eine Woche der Blasmusik stattfinden. Diese startet am Samstag, 22. Mai 2027 und endet mit dem Jubiläumsanlass am Samstag, 29. Mai 2027 in Liestal. Dabei sollen im gesamten Verbandsgebiet kleine oder grosse, einfache oder aufwändige Anlässe von möglichst allen Mitgliedsvereinen stattfinden. Diese werden auf einer gemeinsam Internet- bzw. SocialMedia-Plattform beworben und sollen eine grössere Präsenz der Blasmusik in unserem Verbandsgebiet erzielen.
Nähere Informationen folgen bald.

«Strategie MVBB – 2030» – Update

Im Frühjahr 2026 fanden über das ganze Verbandsgebiet verteilt vier Informationsveranstaltungen zur neuen Strategie statt. Rund 60 Musikantinnen und Musikanten haben sich dabei aus erster Hand über die Überlegungen zur zukünftigen Ausrichtung des MVBB informiert. Nebst der Vorstellung der einzelnen Handlungsfelder haben wir auch klar aufgezeigt, wo wir als Verbandsvorstand nun konkrete Unterstützung benötigen. Die Unterlagen wurden nach der letzten Informationsveranstaltung an sämtliche Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten mit der bitte um Weiterleitung versendet. Sollten die Unterlagen nicht bis zu allen Musikantinnen und Musikanten vorgedrungen sein, dann sind diese unter untenstehendem QR Code auf unserer Homepage ebenfalls zu finden.

Es ist grossartig, dass sich bereits 20 Musikantinnen und Musikanten zur Mitarbeit in den diversen Arbeitsgruppen eingeschrieben haben und die Zukunft ihres Verbandes eigenständig beeinflussen wollen. Als Nächstes starten wir nun mit den Arbeiten in den jeweiligen Themengebieten. Aber keine Angst, es ist noch nicht zu spät um sich unter folgendem Link für die Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen zu melden.

Enzo Ramundo, Vizepräsident MVBB

Strategie

Unisono

Wichtige Termine 2026/2027

Sa	5./6. September 2026	Basler Musikstafette	Basel
Sa	12. September 2026	March Contest	Muttenz
Sa	24. Oktober 2026	20. Delegiertenversammlung MVBB	Liestal
Fr – So	6.– 8. November 2026	Weekend «Böhmischer Traum»	Staufen/D
So	15. November 2026	Veteranentagung VV MVBB	Therwil
Do	30. November 2026	Anmeldeschluss Veteranen für 2027	Musikverband beider Basel
Sa	23. Januar 2027	NSEW	Lenzburg
Fr	21. Mai 2027	Präsidentenkonferenz 2027	
Sa – Sa	22.– 29. Mai 2027	Woche der Blasmusik MVBB	Ganzes Verbandsgebiet
Sa	29. Mai 2027	Jubiläumsanlass MVBB	Liestal
Sa	5. Juni 2027	Jugendmusiktag	Buckten

Der MVBB zwischen Jodler, Fahnenschwinger und Alphornbläser

Kurz vor den Sommerferien wagte der MVBB etwas Neues. Unter der Organisation von MVBB-Vizepräsidenten, Enzo Ramundo, wurde ein Projektorchester mit 36 Musikantinnen und Musikanten aus 13 verschiedenen Vereinen gebildet. Mit dieser Formation, unter der musikalischen Leitung von Melanie Bucher und Remo Schweigler, wurde am 32. Eidgenössischen Jodlerfest in Basel teilgenommen. Nach einer Marschmusikprobe im Dorfkern von Muttenz einig Tage zuvor (für die meisten war es vielmehr eine Auffrischung, da das Eidgenössische Musikfest erst wenige Wochen zurück lag), folgte Ende Juni der Baselstädter Grossanlass. Während am Vormittag das zahlreich anwesende Festpublikum auf dem Rümelinsplatz mit Blasmusikklängen aus den beiden Basel unterhalten wurde, erfolgte am Nachmittag bei heissen 35 Grad Celsius (niedergaren soll angeblich gesund sein) die Teilnahme am grossen Festumzug durch die Basler Innenstadt. Vom Münsterplatz aus ging es via Freie Strasse, Mittlere Rheinbrücke und Clarastrasse bis hin zur Mustermesse, wo reichlich kühle Getränke und Verpflegungsstände warteten. Diese, wahrscheinlich einmalige Teilnahme des MVBB an einem Eidgenössischen Jodlerfest, dürfte allen Beteiligten, nicht nur aufgrund der heissen Temperaturen, noch lange in Erinnerung bleiben und gebührt den Organisatoren ein grosser Dank.

Text: Remo Schweigler, Musikverein Allschwil
Foto: Peter Wehrli

Blasmusik hält jung – *Rolf Müller 80 Jahre Blasmusik*

Mit Rolf Müller vom Veteranenspiel Basel wurde zum ersten Mal ein Mitglied eines Schweizer Musikvereins für 80 Jahre aktiver Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Es ist eine grosse Ehre, wenn einem nach 60 Jahren Mitgliedschaft in einem Musikverein die CISM-Medaille an den Uniformkittel gehängt wird. Diese Ehrung kommt nicht allzu oft vor. Noch seltener sind Gratulationen, welche für 75 Jahre Mitgliedschaft überreicht werden. Dass einer musizierenden Person für 80 Jahre eine Ehrung zuteil wird, kam bisher in der Schweiz noch nicht vor.

Nun durfte jedoch Peter Börlin als Präsident des MVBB am 15. August anlässlich des Grillfestes des Veteranspiels Basel dem Saxophonisten Rolf Müller eine eigens dafür kreierte Urkunde des SBV überreichen.

Am 1. November 1930 kam Rolf Müller zur Welt, wird also in diesem Herbst 96 Jahre alt. 1946 trat er als Klarinettist der Feldmusik Basel bei. Bereits im Januar nahm er an seiner ersten Probe in der Rosentalanlage teil. Er erinnert sich gut an diese Zeit. Da die Feldmusik unter der Leitung eines deutschen Theater-Kapellmeisters stand, wurde vor allem Musik aus Deutschland und aus Wien gespielt.

Später wechselte Rolf zum Saxophon. Lange Zeit spielte er Baritonsaxophon. Mit diesem Instrument spielte er auch in der Big Band der Feldmusik Basel mit. Damit erweiterte sich das musikalische Feld von Rolf stark.

Heute spielt Rolf Müller immer noch mit viel Leidenschaft beim Veteranenspiel Basel. Seine Puste reicht noch immer gut für das Saxophon. Allerdings musste er mittlerweile das schwere Baritonsaxophon gegen das leichtere Altosaxophon eintauschen. Dafür halten ihn die schnelleren Noten mehr auf Trab. Doch für den geistig vitalen Veteranen stellt das kein Problem dar.

Der Musikverband beider Basel gratuliert Rolf Müller ganz herzlich zu seiner Ehrung, dankt ihm für seinen jahrzehntelangen Einsatz und wünscht ihm noch viele Stunden mit seinem liebsten Hobby, der Blasmusik.

Hanspeter Thommen

EMF26 Biel Bienne **Ansprechende Erfolge**

Neben der Erinnerung an einen unvergesslichen Anlass nahmen die Musikvereine der beiden Basel auch ansprechende Erfolge vom EMF in Biel mit nach Hause.

Selbstverständlich geht ein Musikverein an ein Eidgenössisches Musikfest, um im Wettspiel mit anderen Vereinen aus der Schweiz möglichst gut abzuschneiden. Doch noch viel wichtiger ist es, zusammen mit Vereinskameradinnen und -kameraden Teil eines grossartigen und grossen Musikfestes zu sein. Dieser Vorsatz ging sicher bei allen teilnehmenden Vereinen des MVBB auf.

Doch auch die Ergebnisse, welche auf der Gesamtrangliste des EMF nachzulesen sind, dürfen als ansprechend bezeichnet werden. Schaut man auf die Ränge, dann hatte die MG Bretzwil-Lauwil die beste Platzierung. Sie erspielte sich in der U-Musik Unterstufe den 6. Rang. Bei 14 teilnehmenden Vereinen ist das gutes Mittelfeld. Bei 23 Vereinen in der Brass Band 3. Klasse gelang der BB Frenkendorf ein hervorragender 9. Rang. Die BB Lausen erspielte sich den 17. Rang.

Nah beieinander lagen bei der Brass Band 2. Klasse der MV Buckten auf dem 17., der MV BB Liesberg auf 19. Rang und die BBK Zwingen auf dem 21. Rang. Der einzige Erstklass-Verein unseres Verbandes, die Stadtmusik Basel erreichte in der Harmonie den 10. Rang.

In der 2. Klasse Harmonie trat der grösste Anteil der Vereine des MVBB an. Die Rangierungen sind: Spielgemeinschaft MVK Nunningen/MV Reigoldswil 12. Rang, wie auch MV Allschwil, MV Muttenz 14. Rang, MV Sissach 17. Rang, MG Pratteln 18. Rang, MV Gelterkinden 20. Rang. Da diese Vereine teilweise vor verschiedenen Jurien spielten, lassen sich die Ränge nicht exakt vergleichen.

Eine Bestleistung erzielte der MV Muttenz bei der klassischen Parademusik. Er wurde vierter. Auch bei der Parademusik gab es verschiedene Strecken und Juroren. Deshalb sind die Leistungen nicht direkt vergleichbar. Die Rangierungen der Vereine des MVBB sind: MV BB Liesberg 6., BB Frenkendorf 10., SG MVK Nunningen/MV Reigoldswil 11., MV Sissach 12., MV Allschwil 13., MV Buckten 19., MG Oberdorf-Waldenburg-Langenbruck 22., MV Gelterkinden 27. und MV Diegten 32. Die MG Bretzwil-Lauwil wagte sich an Evolutionen und erzielte damit den 20. Rang.

All diese Nennungen sind jedoch, wie oben erwähnt, nur Zahlen. Auch wenn die Musikantinnen und Musikanten vielleicht nicht mit allem so ganz zufrieden sind, bleiben doch die Erinnerungen an ein schönes höchst musikalisches Fest.

Text: Hanspeter Thommen

Muttenz March Contest am 12. September 2026

Am 12. September 2026 freut sich der Musikverein Muttenz die Blasmusikszene, als organisierender Verein vom 1. March Contest im MVBB, in Muttenz auf dem Dorfplatz willkommen zu heissen.

Da in diesem Jahr neben dem Eidgenössischen Musikfest in Biel kein kantonaler Anlass geplant war, ist die Idee zu einem einfachen Wettbewerb mit möglichst wenig Aufwand entstanden. Mit einem Blick über die Verbandsgrenzen, hat dabei der Emmental March Contest mit seinem Konzept überzeugt. In kurzer Zeit ist so die Idee entstanden, den Mitgliedervereinen des MVBB eine Plattform zu bieten, sich mit einem Marsch musikalisch zu messen. Gleichzeitig kann der MVBB damit auch in diesem Jahr die Durchführung einer Veteranenehrung sicherstellen.

Der Wettbewerb wird in jeweils zwei Kategorien in Harmonie und Brassband durchgeführt. Dabei spielen die teilnehmenden Vereine jeweils einen Marsch oder Konzertmarsch nach freier Wahl. Die Bewertung erfolgt verdeckt. Sprich die Experten wissen nicht, welcher Verein gerade auf der Bühne am Vortragen ist. Als Experten fungieren Enrico Calzaferri (Brassband) und Roger Meier (Harmonie). Beide sind schweizweit an diversen Wettbewerben als Juroren tätig.

Die Experten Enrico Calzaferri und Roger Meier

Kirchweih-Kapelle

Die Startreihenfolge der Vereine wird im Voraus ausgelost und am Vortag des Wettbewerbs den Vereinen mitgeteilt.

Danach werden rund 25 Veteraninnen und Veteranen durch den MVBB für Ihre langjährige Vereinsangehörigkeit geehrt. Die Musikgesellschaft Pratteln begleitet diesen Teil des Anlasses musikalisch. Im Anschluss folgt die Rangverkündigung, wobei die einzelnen Kategorien-Sieger nebst einem Präsent auch eine finanzielle Prämie erhalten.

Zum grossen Finale überlässt das OK des Muttenz March Contest die Bühne der «Kirchweih-Kapelle». Die brasslastige Streetband aus dem Kanton Schwyz spielt einen bunten Mix aus goldenen Klassikern und aktuellen Hits. Ihr mitreissender Sound wird den Dorfplatz so richtig zum Beben bringen.

Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, steht die Festwirtschaft mit Verpflegungsmöglichkeiten und Bars ab 14 Uhr bis spät in den Abend bereit. Das OK und der gesamte Musikverein Muttenz freuen sich auf viele musikinteressierte Zuhörinnen und Zuhörern sowie einen grossartigen Tag mit viel Blasmusik.

Aktuelle Informationen und weitere Details finden sich auf der Homepage des Muttenz March Contest 2026 Anita Schnell OK MMC26

mmc
MUTTENZ MARCH CONTEST
12. September 2026

Jugendmusiktag 2027 in Buckten

Am 5. Juni 2027 steht Buckten ganz im Zeichen der Jugendblasmusik. Die vier Musikvereine rund um den Wisenberg führen in Zusammenarbeit mit dem Musikverband beider Basel einen Jugendmusiktag durch: das Blasmusikensemble Läufelfingen, die Brass Band Wisen, der Musikverein Rünenberg und der Musikverein Buckten.

Organisiert wird der Anlass von einem achtköpfigen Organisationskomitee, das sich im Januar 2026 aus den vier Vereinen gebildet hat und seither mit viel Freude und Motivation an der Vorbereitung arbeitet.

Im Zentrum des Tages steht der Kantonale Jugendmusikwettbewerb. Bei diesem wird zum ersten Mal das neue Reglement des Verbands angewendet, über welches an der Präsidentenkonferenz informiert und an der GV 2026 entschieden wird. Darüber hinaus haben teilnehmende Vereine und Ensembles auch die Möglichkeit zu freien Vorträgen respektive Unterhaltungskonzerten. So erwartet die jungen Musizierenden ein unvergesslicher Tag voller Musik, Klang und Gemeinschaft.

Damit wir den Anlass bestmöglich planen können, sind wir für eine frühzeitige provisorische Anmeldung dankbar. Diese erfolgt bequem über das Online-Anmeldeformular auf unserer Webseite.

Und noch eine Bitte an alle Vereine: Macht kräftig Werbung für den Anlass, sprecht befreundete Jugendmusiken an und ermuntert eure Nachwuchsformationen zur Teilnahme. Je mehr junge Musizierende dabei sind, desto toller wird der Anlass für alle.

Alle weiteren Informationen sowie die Anmeldung findet ihr auf unserer fortlaufend aktualisierten Webseite unter jugendmusiktag 2027.ch. Für Fragen stehen wir euch unter info@jugendmusiktag2027.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf euch!

Simon Näf, OK-Präsident Jugendmusiktag Buckten 2027

jugend-musiktag
buckten 5. juni 2027

Info **Veteranenvereinigung**

Veteranentagung 2026

Die Einladungen für die Veteranentagung vom Sonntag 15.11.2026 sowie der Jahresbeitrag sind versendet worden.

Achtung! Auch diejenigen die an der Tagung geehrt werden, müssen sich regulär anmelden.

Strategie MVBB 2030

Nach den Sommerferien startet das Projekt Veteranenwesen 2.0 das ein Teil der Strategie MVBB 2030 ist.

Interessierte können sich noch bei Bernhard Zollinger anmelden. (veteranenobmann@mvbb.ch)

Voranzeige Brunch 2027

Am 25.4.2027 findet auf dem Hof Grosstannen in Bubendorf wiederum der beliebte Brunch der Veteranenvereinigung statt.

Nachruf **Franz Emmenegger** 24. Februar 1943 – 26. Februar 1943

Voller Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit und die vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied Franz Emmenegger. Zwei Tage nach seinem 83. Geburtstag, am 26. Februar 2026, wurde er von seinen Leiden erlöst. Mit ihm verlieren wir einen Menschen, dessen Leben von Musik, Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein und unermüdlichem Engagement geprägt war.

Die Musik war seine grosse Leidenschaft und begleitete ihn während seines ganzen Lebens. Bereits während seiner Sekundarschulzeit durfte er bei Wilhelm Benz (Bruder von Albert Benz) in der Feldmusik Marbach das Musizieren erlernen. Nach seinem Welschlandaufenthalt sammelte er unter der Leitung des legendären Albert Benz seine ersten musikalischen Erfahrungen. Dessen strenge, aber prägende Art blieb ihm bis ins hohe Alter in lebhafter Erinnerung.

Von 1962 bis 1979 spielte Franz in der Postmusik Basel und engagierte sich während 15 Jahren im Vorstand – zunächst als Materialverwalter, später als Kassier. Sein Pflichtbewusstsein, seine Zuverlässigkeit und seine Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, zeichneten ihn schon damals aus.

Mit dem Wohnortwechsel führte ihn sein Weg 1980 zum Musikverein Diegten. Dort wirkte er nicht nur als aktiver Musikant, sondern übernahm auch zahlreiche Aufgaben in den Diensten des Vereins. Er amtete als Kassier, neun Jahre als Präsident sowie als OK-Vizepräsident der Kantonalen Musiktage 1986 und OK-Präsident der Neuinstrumentierung 1990 in Diegten.

1992 wurde Franz in den Kantonalvorstand des Musikverbandes Baselland gewählt und übernahm das Amt des Veteranenchefs. Diese Aufgabe erfüllte ihn mit grosser Zufriedenheit und er setzte sich mit viel Herzblut für die Veteraninnen und Veteranen sowie für das gesamte Blasmusikwesen ein. Mit seinen fulminanten Ansprachen und seiner markanten Stimme zog er das Publikum in den Bann und brachte selbst ein voll besetztes Festzelt zum aufmerksamen Zuhören. Bis 2006 war er zudem für die Inserate im damaligen «Musig-Mobile» verantwortlich und leistete damit einen wertvollen Beitrag für den Verband. Sein langjähriges und aussergewöhnliches Engagement wurde mehrfach gewürdigt, so durfte er 2004 die Ehrenmitgliedschaft des damaligen Musikverbandes Baselland entgegennehmen. Nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand im Jahr 2008 wurde er zudem zum Ehrenmitglied der Veteranenvereinigung beider Basel ernannt. Die Ehrung für 50 Jahre aktives Musizieren im Jahr 2010 war ein weiterer verdienter Meilenstein seiner beeindruckenden musikalischen Laufbahn.

Ein besonderer Höhepunkt war für ihn die Teilnahme am Zürcher Sechseläuten im Jahr 2011. Mit grossem Stolz durfte er zusammen mit zwei Kollegen als Fahnenträger die Delegation des Gastkantons Baselland anführen – ein Erlebnis, von dem er immer wieder mit Freude erzählte.

Mit seinem Rücktritt als Aktivmitglied des Musikvereins Diegten im Jahr 2015 endete seine aktive Zeit als Musikant. Seine Verbundenheit zur Blasmusik und zu den vielen Menschen, die ihn auf diesem Weg begleitet hatten, blieb jedoch bis zuletzt bestehen.

Franz Emmenegger wird uns als herzlicher, hilfsbereiter und pflichtbewusster Mensch in Erinnerung bleiben. Mit seiner Kameradschaft, seiner Bescheidenheit und seinem unermüdlichen Einsatz hat er das Vereins- und Verbandsleben über Jahrzehnte geprägt und viele Menschen inspiriert.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seine Stimme ist verklungen – doch ihr Echo wird in unseren Herzen weiterleben.

Ausbildungsregion Nordwestschweiz **Dirigierkurse 2026/27**

Dirigierkurs BASIS LEVEL 1

Jetzt den ersten Schritt im Dirigieren machen und Dirigiertechnik fundiert erlernen.

Kursleitung: Marco Nussbaumer

Kursdauer: September 2026 bis April 2027

Kursstart: 5. September 2026

Der bestandene Eignungs-Check ist Voraussetzung für Modul 1. Die Abschlussprüfung von Modul 1 ist Voraussetzung für die Zulassung zu Modul 2.

Voraussetzungen: keine

Kosten: Fr. 1600.– / Fr. 1450.–
ohne Vorkurs

Anmeldeschluss: 23. August 2026

Kontakt: marconussbaumer@bluewin.ch

Dirigierkurs BASIS LEVEL 2

Jetzt den nächsten Schritt im Dirigieren machen und bereits erlernte Techniken verfeinern.

Kursleitung: Thierry Rau

Kursdauer: Oktober 2026 bis April 2027

Kursstart: 31. Oktober 2026

Die Abschlussprüfung von Modul 1 ist Voraussetzung für die Zulassung zu Modul 2.

Voraussetzungen: Abschluss des Dirigierkurses Unterstufe oder Basis Level 1 mit mindestens der Note 4,5. Eine Aufnahme «sur dossier» mit entsprechender Eignungsabklärung ist möglich.

Kosten: Fr. 1500.–

Anmeldeschluss: 20. September 2026

Kontakt: thierry.rau@bluewin.ch

Dirigierkurs OBERSTUFE

Jetzt den finalen Schritt im Dirigieren machen und die Probearbeit optimieren.

Kursleitung: Karin Amacher, Markus Steimen und Beat Ochs

Kursdauer: Oktober 2026 bis April 2027

Kursstart: 31. Oktober 2026

Voraussetzungen: Abschluss des Dirigierkurses Mittelstufe mit mindestens der Note 4,5. Eine Aufnahme «sur dossier» mit entsprechender Eignungsabklärung ist möglich.

Kosten: Fr. 1900.–

Anmeldeschluss: 20. September 2026

Kontakt:
karin.waefler@aarg-musikverband.ch